

RS OGH 1997/1/14 5Ob2431/96b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.01.1997

Norm

EO §133

GBG §57 Abs1

GBG §65 Abs1

WEG 1975 §22 Abs3

Rechtssatz

Die Löschung der Anmerkung einer Ausschlußklage kann gemäß § 57 Abs 1 GBG nicht und in analoger Anwendung des § 65 Abs 1 GBG nur dann erfolgen, wenn dem Grundbuchsgericht durch geeignete Urkunden nachgewiesen wird, daß die Ausschlußklage (etwa wegen eines Verkaufs des betreffenden Liegenschaftsanteils durch den Beklagten) zurückgezogen (auf Kosten eingeschränkt) wurde oder der Beklagte das Wohnungseigentumsobjekt geräumt hat.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2431/96b
Entscheidungstext OGH 14.01.1997 5 Ob 2431/96b
Veröff: SZ 70/4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107210

Dokumentnummer

JJR_19970114_OGH0002_0050OB02431_96B0000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at